

In der digitalen Arbeitswelt betriebswirtschaftlich handeln.

Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ

- Kommunikativ, zuverlässig
- Gute Analyse- und Reflexionsfähigkeit
- Interaktion in Teams und Arbeitsgruppen
- Stark in der Organisation und Koordination
- Interesse an digitalen Arbeitsmethoden und IT Applikationen
- Freude an der Arbeit in Projekten
- Flair für Fremdsprachen
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Prozessen

Kaufleute EFZ kommunizieren mit unterschiedlichen Anspruchsgruppen innerhalb und ausserhalb des Lehrbetriebes, auf allen verfügbaren Kanälen, online und analog. Wirtschaftliche, technologische, kulturelle und politische Aspekte prägen den Arbeitsalltag. Sie tragen durch dein ökologisches, nachhaltiges und betriebswirtschaftliches Handeln zum Wachstum der Wirtschaft bei. Freude am Kontakt mit Menschen, Interesse für und Verständnis von unternehmens- und wirtschaftsbezogenen Zusammenhängen und modernen Kommunikations- und Informationstechnologien und –kanälen wird erwartet.

Kaufleute EFZ erfassen betriebswirtschaftliche Prozesse durch ihre ausgeprägte Analyse- und Reflexionsfähigkeit. Sie handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld und setzen Technologien der digitalen Arbeitswelt ein. Kunden- oder Lieferantenbeziehungen gestalten sie aktiv mit und erbringen kaufmännische Dienstleistungen in vielfältigen Arbeitsprozessen, bis zur spezifischen Sachbearbeitung.

Im Verlauf der Ausbildung erlangen Kaufleute EFZ handlungsorientierte Kompetenzen in Gesprächs- und Verhandlungstechniken in der Landes- und mindestens einer Fremdsprache (Französisch oder Englisch). Interkulturelles und interdisziplinäres Bewusstsein sowie situationsgerechte Umgangsformen und ein hohes Mass an Flexibilität und Offenheit im Umgang mit Veränderungen prägen ihre Haltung. Sie fügen sich proaktiv und konstruktiv in interdisziplinären Teams ein und setzen betriebliche Vorgaben verantwortungsbewusst um, inkl. solcher im Daten-, Arbeits- und Gesundheitsschutz und in der Informationssicherheit.

Kaufleute EFZ wählen zu Beginn der Lehre einen von zwei **Wahlpflichtbereichen** relevant für das Qualifikationsverfahren

- «Zweite Fremdsprache» obligatorisch bei lehrbegleitender Berufsmaturität
- «Individuelle Projektarbeit»

und im Verlauf der Lehre eine von vier **Optionen**

- «Finanzen»
- «Kommunikation in der Landessprache»
- «Kommunikation in der Fremdsprache»
- «Technologie» nicht mit lehrbegleitender Berufsmaturität kombinierbar

Dauer: 3 Jahre

- Abschluss: Kauffrau EFZ, Kaufmann EFZ

Berufsfachschule 1800 Lektionen kein Fachunterricht, ausser Sport

- Berufskennnisse und Allgemeinbildung: Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen, Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld; Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen; Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen; Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt; Fremdsprachen (Französisch und Englisch) sind in den Berufskennnissen und der Allgemeinbildung integriert
- Sport

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Lehrgänge an höheren Fachschulen
- Berufsmaturität
- Studiengänge an Fachhochschulen
- Passarelle und Studiengänge an Universitäten

Informationen

- pa.so.ch Personalamt; Berufliche Grundbildung
- biz.so.ch Informationen zur Berufswahl, Studium und Laufbahn
- berufsberatung.ch